



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

26. Mai 2011

- Ulm / Einbrecher auf der Flucht gesehen
- Ulm / Trotz hohem Schaden geflüchtet
- Weidenstetten / Motorradfahrer im Glück
- Blaubeuren / Autofahrerin leicht verletzt
- Erbach / Firmentresor aufgeschnitten
- Ulm / Fünfjährige angefahren und verletzt
- Bernstadt / Autos und Garage aufgebrochen
- Ehingen / Holzdieb beim Sägen ertappt
- Ulm / Drogenkonsument bei Diebstahl ertappt
- Ulm / Dieb stiehlt Lkw-Reifen
- Ulm / Schlägerei nach Unfall



Ulm / Einbrecher auf der Flucht gesehen

Weil er einen Alarm ausgelöst hat, wurde ein Einbrecher am frühen Donnerstag auf der Flucht von einem Zeugen gesehen. Der Polizei liegt nun eine Beschreibung des Unbekannten vor.

Der Zeuge war kurz vor 04.30 Uhr aufmerksam geworden, als die Alarmanlage eines Lokals in der Kässbohrerstraße auslöste. Der Zeuge verständigte sofort die Polizei und beobachtete noch einen Mann, der aus dem Lokal stieg und davonrannte. Nach Beschreibung des Zeugen ist der Unbekannte ein etwa 180 cm großer, schlanker Mann, der mit einer schwarzen, glänzenden Jacke und einer dunklen Hose gekleidet und mit einer schwarzen Mütze maskiert war. Trotz einer sofortigen Fahndung der Polizei blieb er bislang unerkannt. Im Lokal, so stellten die Ermittler fest, hatte der Unbekannte die Automaten aufgehebelt, bevor er in Richtung Westplatz

flüchtete.

Gegen 03.00 Uhr wurde im Schulze-Delitzsch-Weg ebenfalls in eine Spielhalle eingebrochen. Hier schlug die Alarmanlage den Unbekannten in die Flucht, bevor er Beute machte.



Ulm / Trotz hohem Schaden geflüchtet

Einen Sachschaden in Höhe von rund 5.000 Euro hat ein Unbekannter am Mittwochvormittag in Ulm hinterlassen, als er flüchtete. Wie die Polizei mitteilt, war auf dem Weinhof zwischen 06.15 Uhr und 10.40 Uhr ein Fiat geparkt. In dieser Zeit rammte der Unbekannte vermutlich beim Rangieren mit seinem Fahrzeug den Fiat. Trotz des hohen Schadens ergriff er anschließend die Flucht. Jetzt ermittelt die Polizei und sucht den Unbekannten.

Besser erging es einer 52-Jährigen, die ihr Auto am Mittwochvormittag in der Köllestraße geparkt hatte. Auch ihr Ford wurde vom Hyundai eines Mannes gerammt, der gegen 11.20 Uhr vor ihr einparkte. Trotz des Schadens in Höhe von mehreren hundert Euro ging der 71-Jährige anschließend zu Fuß davon. Eine aufmerksame Zeugin hatte dies beobachtet und informierte die 52-Jährige, die anschließend Anzeige erstattete. Der 71-Jährige sieht nun einer Anzeige entgegen, die 52-Jährige kann dagegen darauf hoffen, dass sie ihren Schaden ersetzt bekommt.



Weidenstetten / Motorradfahrer im Glück

Großes Glück hatte ein Motorradfahrer, der am Mittwochabend von einem Lkw von der Straße gedrängt wurde. Er blieb unverletzt, der Lkw-Fahrer aber flüchtete.

Gegen 19.40 Uhr fuhr der 27-Jährige mit seiner Triumph von Ettlenschieß in Richtung Weidenstetten. Am Beginn einer übersichtlichen Strecke wollte er einen Lastzug überholen. Als der 27-Jährige auf Höhe des Fahrzeugs war, kam dieses plötzlich auf den Gegenfahrstreifen. Der Motorradfahrer musste deshalb nach links ausweichen, kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich mehrfach im Acker. An seinem Krad entstand Sachschaden in Höhe von

rund 3.000 Euro. Ein zweiter Motorradfahrer konnte nur durch eine Gefahrenbremsung einen Zusammenstoß mit dem Lkw verhindern. Auch er war im Begriff, den Lastzug zu überholen.

Der Lkw, der auf einem Anhänger einen roten oder orangefarbenen Container geladen hatte, fuhr trotz des Unfalls weiter. Nach ihm sucht jetzt die Polizei.



Blaubeuren / Autofahrerin leicht verletzt

Eine leicht verletzte Fahrerin und ein total beschädigtes Auto sind das Ergebnis eines Verkehrsunfalls, der sich am frühen Donnerstag auf der Bundesstraße 28 bei Blaubeuren ereignete. Eine 27-Jährige fuhr auf der Ortsumgehung Richtung Bahnhof und kam kurz vor dem Tunnel zunächst nach links von der Fahrbahn ab. Dort schrammte der Kastenwagen an der Leitplanke entlang, schleuderte zurück und blieb schließlich auf der rechten Böschung stehen. Die Fahrerin musste sich ärztlich behandeln lassen, am Fiat entstand Sachschaden in Höhe von rund 8.000 Euro.



Erbach / Firmentresor aufgeschnitten

Auf den Tresor einer Firma hatte es ein Einbrecher in der Nacht zum Mittwoch in Erbach abgesehen. Nach Mitteilung der Polizei war der Unbekannte über einen Zaun auf das Grundstück in der Benzstraße geklettert. Er hebelte ein Fenster auf und drang so in die Firma ein. Mit einem Trennschleifer schnitt er den Tresor auf, außerdem durchsuchte er weitere Räume. Was er dabei alles erbeutete, muss noch festgestellt werden. Der Polizeiposten Erbach ermittelt jetzt wegen schweren Diebstahls.



Ulm / Fünfjährige angefahren und verletzt

Wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt die Polizei jetzt gegen einen 57-jährigen Autofahrer aus Ulm. Der war am Mittwoch gegen 15.30 Uhr mit seinem BMW von der Frauenstraße nach links in die Rosengasse eingebogen. Er schnitt dabei die Kurve und achtete auch nicht auf die Fußgänger, die bei Grün die Rosengasse an der Einmündung überquerten.

Deshalb stieß er mit einem sechsjährigen Mädchen zusammen. Das Kind wurde leicht verletzt und zur weiteren Untersuchung in eine Ulmer Klinik gebracht. Den Autofahrer erwartet jetzt eine Strafanzeige.



Bernstadt / Autos und Garage aufgebrochen

Auf Wertsachen in abgestellten Autos waren Unbekannte in der Nacht zum Mittwoch in Bernstadt aus. Im Schlehenring, im Narzissenweg sowie in der Blumenstraße und der Marienstraße öffneten sie vier Fahrzeuge. Wie das den Dieben gelang, ohne Schaden anzurichten, ist noch nicht klar, nach Angaben der Besitzer waren die Fahrzeuge abgeschlossen. Weil die Eigentümer Mobiltelefone, ein Navigationsgerät, Brillen und Geldbörsen zurückgelassen hatten, machten die Täter leichte Beute. Ihnen fiel auch die EC-Karte einer Frau in die Hände. Damit hoben sie noch in der Nacht an einem Bankautomaten in Langenau Geld ab.

Nicht abgeschlossen waren zwei Autos in der Dörrgrubgasse. Diese standen zwar in einer Garage, doch deren Fenster war gekippt. So konnten die Diebe dort ohne Mühe eindringen. In den Fahrzeugen fanden sie Geldbörsen mit Kreditkarten, einem Ausweis und Geld. Diese Dinge nahmen sie ebenso mit wie ein Navigationsgerät und ein Mobiltelefon. In allen Fällen ermittelt der Polizeiposten Langenau. Bereits am vergangenen Wochenende und zum Wochenbeginn wurden dort aus Göttingen, Albeck und Hörvelsingern ähnliche Diebstähle gemeldet. Auch dort hatten Eigentümer Wertsachen in Autos zurückgelassen.

Die Polizei rät Autofahrern, ihr Fahrzeug auszuräumen, bevor es andere tun. Diebe erkennen und nutzen solche Gelegenheiten!



Ehingen / Holzdieb beim Sägen ertappt

Mit der Motorsäge war ein Dieb in der Nacht zum Donnerstag in einem Wald bei Ehingen aktiv. Kurz nach 5:00 Uhr vernahm eine Zeugin Lärm, den sie zuerst nicht einordnen konnte. Gegen 6:30 Uhr sah die Frau aber, wie ein Autofahrer gesägtes Holz aus dem Wald einlud. Als die Zeugin den 71-

Jährigen auf sein Treiben ansprach, fuhr er davon. Die Frau reagierte richtig und informierte die Ehinger Polizei, wobei sie das Kennzeichen des Wagens nannte. So standen die Ermittler schon bald vor Tür des Verdächtigen aus dem Alb-Donau-Kreis. In seinem Auto fanden sie mehrere Stücke eines Baumstamms, im Hausgarten lagerten fast 20 weitere solche Abschnitte. Mit dem Verdacht des Diebstahls konfrontiert, legte der 71-Jährige ein Geständnis ab. Das gestohlene Holz musste er sofort zurückbringen, seine Motorsäge stellte die Polizei sicher. Das Tatwerkzeug soll nun eingezogen werden.



Ulm / Drogenkonsument bei Diebstahl ertappt

Beim Versuch, einen tragbaren Computer aus einem Geschäft in der Blaubeurer Straße zu stehlen, scheiterte ein Drogenkonsument am Mittwoch. Am Nachmittag ertappte ein Mitarbeiter den 27-Jährigen, als dieser das Gerät im Wert von mehreren Hundert Euro auspackte. Der Ertappte flüchtete ohne das auserwählte Beutestück. Der Mitarbeiter versuchte vergeblich, den Verdächtigen aufzuhalten, einen Kollegen verletzte der Täter mit einem Faustschlag leicht. Ein 32-Jähriger hielt den flüchtenden aber noch im Geschäft fest. Die Polizei stellte bei dem 27-Jährigen Anzeichen für Drogen- und Alkoholeinfluss fest. Schnelltests erhärteten den Verdacht. Den Ulmer erwartet nun eine Strafanzeige wegen versuchten Diebstahls, Körperverletzung und Vergehen gegen das Betäubungsmittelgesetz.



Ulm / Dieb stiehlt Lkw-Reifen

Sechs Lkw-Reifen haben Unbekannte aus einem Betrieb an der Blaubeurer Straße gestohlen. Ohne Schaden anzurichten, öffneten sie in der Nacht zum Mittwoch ein Tor der Werkstatt. Daraus schafften sie sechs neue Reifen im Wert von mehreren Tausend Euro weg. Angesichts des hohen Gewichts geht die Polizei von mindestens zwei Dieben mit einem Fahrzeug aus. Nach ihnen und der Beute sucht nun das Polizeirevier Ulm-West, das wegen besonders schweren Diebstahls ermittelt.



Ulm / Schlägerei nach Unfall

Nach einem Verkehrsunfall auf der Donauwiese sind sich die Beteiligten am Mittwochabend kräftig in die Haare geraten. Die Polizei schlichtete und ermittelt jetzt.

Wie ein 46-Jähriger später der Polizei schilderte, war er mit seinem Rad kurz vor 19.00 Uhr am Ulmer Donauufer unterwegs. Neben dem Radweg entspann sich eine Rangelei in einer Gruppe junger Männer. In deren Verlauf geriet ein 18-Jähriger versehentlich auf den Radweg. Beim Zusammenstoß mit dem Fahrrad stürzte der 46-Jährige über den Lenker und verletzte sich leicht. Deshalb bat er den 18-Jährigen um seine Personalien. Der aber weigerte sich, unterstützt von seinen Begleitern. Als der 46-Jährige den jungen Mann deshalb zur Seite nehmen wollte, erhielt er plötzlich von dem 18-Jährigen einen Schlag ins Gesicht. Den erwiderte der Radler, kurz darauf traf die Polizei ein, die von Zeugen verständigt worden war. Die Beamten schlichteten und ermitteln jetzt gegen die beiden Unfallbeteiligten wegen der Körperverletzungen.

Ebenfalls angegriffen wurde ein Radler am Donnerstag gegen 02.15 Uhr auf dem Ulmer Münsterplatz. Wie der 23-Jährige später der Polizei schilderte, schlugen zwei Unbekannte auf ihn ein, nachdem sie ihn unvermittelt vom Fahrrad gezogen hatten. Der angetrunkene Radler wurde leicht verletzt und in einer Ulmer Klinik behandelt. Die Ermittlungen zu den genauen Umständen dauern derzeit noch an.

Reiner Durst / Wolfgang Jürgens

Unser Tipp: Bilder, Infografiken, Logos, Radiospots, Fülleranzeigen, Pressemitteilungen, ein Handbuch mit Tipps für Journalisten - alles rund ums Thema Prävention finden Sie kostenlos auf www.polizei-beratung.de/presse/ und www.gib-acht-im-verkehr.de/presse/